

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachkonferenz:
„Alle gleich gesund?“ am 9. November 2016 in Meißen an.

Name/Vorname:

Einrichtung/Träger:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Gebärdendolmetscher/-in gewünscht: Ja Nein

Datum/Unterschrift:

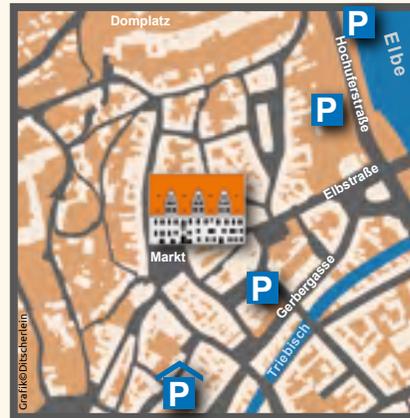
- Bitte melden Sie sich bis zum 7. November 2016 an.
- Die Teilnahme an der Fachkonferenz beträgt 30,00 Euro. Darin enthalten ist die Speisen- (auch vegetarische) und Getränkeversorgung während des Fachtages.
- Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte auf das Konto:
Landratsamt Meißen, Spk Meißen
IBAN: DE07 8505 5000 3100 0310 07
Zahlungsgrund: Fachtage 2016, Gemeinde oder Stadt oder Landkreis/Name/11.1.20700/27910100
- Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:
Konstanze Morgenroth
Gleichstellungsbeauftragte, Landratsamt Leipzig
Stauffenbergallee 4 Haus 2
04552 Borna

Tel.: 03433 2414100

Fax: 034737 98449-4100

E-Mail: Konstanze.Morgenroth@lk-l.de

Ratssaal des historischen Rathauses
Markt 1, 01662 Meißen



Das Rathaus Meißen ist barrierefrei.

S-Bahn: Haltepunkt „Altstadt“

Parkmöglichkeiten Auto: Neumarkarkaden oder an der Elbe

Veranstaltende:

Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens und Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen



Kooperationspartnerin:



Gefördert durch die Gleichstellungsbeauftragte
der Landesdirektion Sachsen.

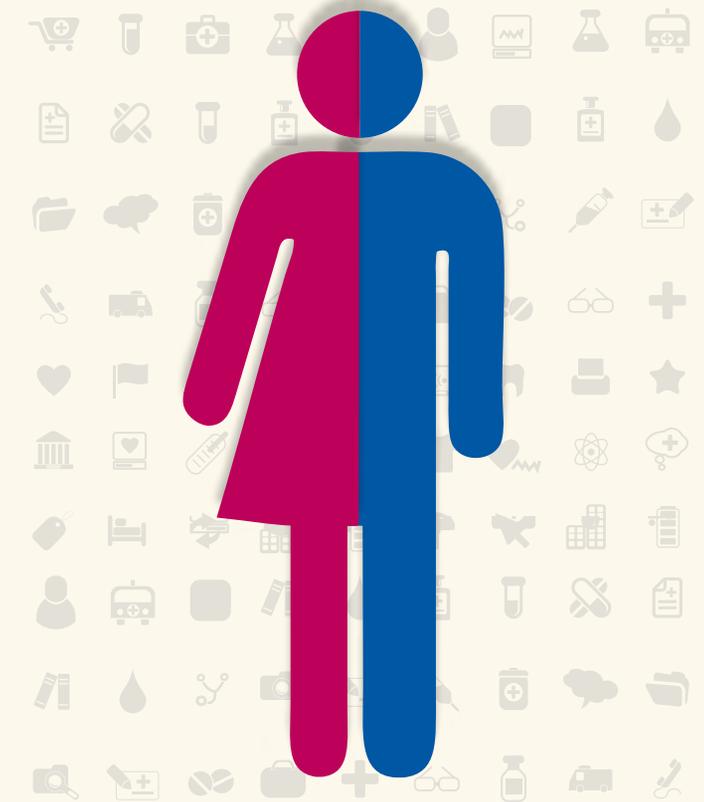
LANDESDIREKTION
SACHSEN



ALLE gleich gesund?

Eine
geschlechtergerechte
Betrachtung
auf die Gesundheit

FACHKONFERENZ LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens in Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen



9. November 2016

9.30–16.00 Uhr ■ Meißen, Rathaus

Ziel der Fachkonferenz ist es, einen geschlechterdifferenzierten Blick auf die Frauen- bzw. Männergesundheit zu werfen.

Neben Fachvorträgen zu Sinn und Zweck einer solchen Gesundheitsbetrachtung werden verschiedene Handlungsfelder das Thema vertiefen. So steht die gesundheitliche Prävention mit Angeboten für Frauen und Männer ebenso auf der Tagesordnung wie eine betriebliche Gesundheitsförderung in Verwaltung und Unternehmen mit Fragen nach geschlechterspezifischen Herangehensweisen und Umsetzungsmöglichkeiten. Den dritten Schwerpunkt bildet die Frage nach unterschiedlichem Suchtverhalten bei Frauen und Männern – mit all seinen Konsequenzen.

Die Ergebnisse der Workshops werden abschließend präsentiert und diskutiert. Vorträge und Workshops werden paritätisch besetzt, um sowohl der Frauen- als auch der Männerperspektive durch jeweils spezifische Fachkenntnisse gerecht zu werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Ihre LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens und Ihre Landesfachstelle für Männerarbeit Sachsen



ABLAUF

- 9.30 Uhr Einlass
- 10.00 Uhr Eröffnung, Grußworte
- 10.30 Uhr Fachvorträge:
 - Warum brauchen wir eine geschlechterdifferenzierte Betrachtung der Gesundheit?**
 - *aus weiblicher Perspektive:*
Dr. Uta Bayer, Fachärztin für Radiologie, Leipzig
 - *aus männlicher Perspektive:*
Dr. Matthias Stiehler, Sachgebietsleiter der Beratungsstelle AIDS/sexuell übertragbare Infektionen im Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden
- 11.30 Uhr Kurzvorstellung der Workshops
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Arbeit in den Workshops
- 15.00 Uhr Präsentationscafé
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

1. Gesundheitsprävention für Frauen und Männer

- Geschlechterdifferenzierter Blick
- Angebote für Frauen und Männer
- Kampagne: „Macht's mit, macht's nach, macht's Männer!“

Leitung:

Dr. Uta Bayer, Fachärztin für Radiologie, Leipzig
Frank Scheinert, Bildungsreferent der Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen

2. Gesundheitsförderung in Verwaltung und Unternehmen

- gesundheitsfördernde Maßnahmen für Frauen und Männer
- Geschlechterspezifische Herangehensweise und Umsetzungsmöglichkeiten

Leitung:

Dr. Matthias Stiehler, Sachgebietsleiter der Beratungsstelle AIDS/sexuell übertragbare Infektionen im Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden
Ute Koch, Abteilungsleiterin Gesundheitsmanagement im Personalamt der Stadt Leipzig

3. Suchtverhalten – bei Frauen und Männern gleich?

Leitung:

Barbara Hoffmann, Sozialarbeiterin/Sozialtherapeutin
Henning Reichel, Sozialarbeiter/Sozialtherapeut, Suchtberatungs- und Behandlungsstelle des Diakonischen Werkes-Stadtmission Dresden e. V., Dresden